

Mainz, 19. Oktober 2012

Ada Lovelace Mentoring Programm lädt zu Vortrag und Podiumsgespräch „Frauen und Führung in MINT-Berufen“ ein

Das Ada Lovelace Mentoring Programm für Nachwuchswissenschaftlerinnen in MINT-Fächern und der Sonderforschungsbereich 45 im Institut für Mathematik unter der Leitung von Herrn Prof. Stefan Müller-Stach, Dekan Fachreihe 08, geben in einer Abendveranstaltung am 8. November 2012 im MPI für Polymerforschung Nachwuchswissenschaftlerinnen die Gelegenheit, sich über den Werdegang und die Situation von hoch qualifizierten Frauen in naturwissenschaftlichen Bereichen von Wirtschaftsunternehmen, Öffentlichem Dienst und Universität zu informieren. Eingeladen sind auch die an der Johannes Gutenberg-Universität etablierten Mentoring Programme für Nachwuchswissenschaftlerinnen: das Edith-Heischkel-Programm für Medizinerinnen und das Christine de Pizan Programm für Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen.

Zunächst stellt Dr. Ingrid Vollmer, Autorin der Projektstudie der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) und der m-result GmbH, in einem Impulsvortrag vor, welche fördernden und hemmenden Faktoren Einfluss auf die Karriere von hochqualifizierten Frauen in naturwissenschaftlichen Berufen haben. Sie hat sowohl die strukturellen Rahmenbedingungen als auch die Motivationen und Hemmnisse aus Sicht der Frauen untersucht. In ihren Empfehlungen zur Steigerung von Frauen in Führungspositionen spricht sie sich auch für Mentoring Programme in den Unternehmen aus.

In dem Podiumsgespräch werden Themen wie Karriereentwicklung, persönlicher Führungsstil, Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie auch Netzwerkarbeit zur Sprache kommen. Die Podiumsteilnehmerinnen Prof. Dr. Susanne Foitzik, Institut für Zoologie und Gleichstellungsbeauftragte im Fachbereich Biologie der Johannes Gutenberg-Universität, Dr. Gabriele Gorzawski, Abteilungsleiterin im Bundeskriminalamt, und Dr. Valérie André, Senior Manager Science Relations and Innovation Management BASF berichten über ihre Erfahrungen und geben Einblick in die jeweilige Firmenkultur. Dr. Gabriele Gorzawski und Valérie André begleiten als Mentorin eine Mentee über ein Jahr im Ada Lovelace Mentoring Programm und unterstützen sie mit ihrem umfangreichen Wissen und ihrer Erfahrung. Das Gespräch moderiert Antje Swietlik, Projekt „JGU- Leadership Wandel gestalten“ der Johannes Gutenberg-Universität. Im Anschluss besteht noch Gelegenheit zum Austausch.

„Frauen und Führung in MINT-Berufen“
am Donnerstag, den 8. November 2012
um 18 Uhr c.t.,
Hörsaal im Max Planck Institut für Polymerforschung
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Ackermannweg 10

Pressemitteilung

Ada-Lovelace-Projekt



